

## **Eine solide Teilnehmerzahl am Eidg. Feldschiessen 2024 im Kanton Schaffhausen**

Von Peter Steiger (pst)

Das Feldschiessen im Kanton Schaffhausen, einmal mehr ein stabiler Wert und ein Bekenntnis zum Schweizer Brauchtum und zur lebendigen Tradition. Am «Tag der Schweizer Schützen» wurde über das letzte Wochenende mit dem Gewehr auf 300m und mit der Pistole auf 25/50m der Höhepunkt des weltweit grössten Schützenfestes durchgeführt.

Die Anzahl von 1182 Teilnehmer entsprechen dem Vorjahr und teilten sich in der Zwischenbilanz auf 815 Gewehrschützen und 367 Pistolenschützen auf. Auffallend war eine geringe Verschiebung vom Gewehr zur Pistole. Die Gesamtbilanz ist noch ausstehend. Nach dem offiziellen Feldschiessen Wochenende öffnen die Schützenhäuser bis Ende August nochmals ihren Türen für Teilnehmer die am Eidg. Feldschiessen verhindert waren.

### **Höchstresultate am Eidg. Feldschiessen**

Markus Stanger, FSG Thayngen und Daniel Würsten vom SV Rüdlingen gelang das Topresultat von 71 Punkten im Feldschiessen mit dem Gewehr. Stefan Schneidewind, ausgezeichnete Schaffhauser Polizeischütze, setzte sich bereits zu Beginn mit 178 Punkten im Pistolenschiessen an die Spitze. Mehr als die Hälfte der Schützen kamen mit ihrem Resultat in die Kränze.

Mit Rückblick auf den Eidg. Feldschiessen Wettkampf war es erfreulich, wie leidenschaftlich und konzentriert sich die Schützen um die guten Resultate bemühten. Es ist wahrlich eine Herausforderung, ohne Probeschüsse und aus dem Stegreif 18 gute Treffer zu platzieren. Dies gelang nicht allen und führten beim einen oder anderen Jüngling zu einer herben Enttäuschung und bei den erfahrenen Schützen zu einem Zähneknirschen. Wer den Steigbügel des ersten Schusses verpasst, wird erfahrungsgemäss in der Rangliste bereits nach unten durchgereicht.

### **«Feldschiessen Reisli» der SHKSV Gäste**

Der langjährigen Tradition des Schaffhauser Kantonalschützenverbandes SHKSV folgend, waren am Feldschiessen Samstag zahlreiche Gäste aus Militär, Politik, Behörden und Sponsoren geladen, um sich aus nächster Nähe einen Eindruck über das Eidg. Feldschiessen vermitteln zu lassen.

Die Teilnehmer der Rundfahrt konnten Kenntnis einer guten Organisation und einem disziplinierten Verhalten der Schützen/innen auf den Schiessplätzen nehmen. Der Speaker, die Schützenmeister und ihre Betreuer führten die Schützen durch einen effizienten Schiessablauf mit höchster Sicherheitsstufe.

Während Rundfahrt hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, in der Schiessanlage Ramsen am 300m Gewehr Programm teilzunehmen um anschliessend in der Schützenstube ein reichhaltiges und feines Mittagessen zu geniessen. Nachmittags luden die Pistolenschützen Stein am Rhein, unterhalb der Sandsteinhöhlen in den Hängen des Wolkenstaanerbärg, zum Feldschiessen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

27.05.2024